

WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 289/25. Jahr, Mai 2020



Auf dem König-Konrad-Platz wurde jetzt eine neue „Bücher-Box“-Telefonzelle eingeweiht

(Foto: Bach)

Seite 4



Clown Rudi und Freunde besuchen Seniorenheime

(Foto: Bach)

Seite 2



Freiwillige nähten Masken für die Weilburger Feuerwehr

(Foto: Bach)

Seite 6

Aber bitte mit Sahne

Clown Rudi und Freunde bereiten Senioren Freude

(bach). „Ejal wat kommt – jetzt hammer erstmal eene wundervolle Zit zesamme“: vor rund zwei Wochen wurden plötzlich die Gärten der beiden, von der Diakonie Weilburg betriebenen Seniorenheime „Weilburger Stift“ und „Haus Weital“ und zu einem Ort der Freude und guter Laune. Denn Clown Rudi alias Ralf Ringsdorf aus Niedershausen hatte mit seinen Künstlerkollegen Cornelia Bardi aus Bingen und Wolfgang Hüsch aus Olpe sowie Techniker Oliver Lutz aus Olpe für die Bewohner der beiden Häuser sowie die Betreuer ein buntes musikalisch-komödiantisches Programm auf die Beine gestellt. Und auf den Balkonen der beiden Häuser saßen die Frauen und Männer und erfreuten sich an dieser wunderschönen Abwechslung aus dem – derzeit aufgrund der Gefahr einer Ansteckung mit dem Corona-Virus

von der Außenwelt abgeschnittenen – Alltag. Und dass es dabei auch richtig „kölsch“ wurde, ist dem Umstand zu verdanken, dass die drei Künstler nicht nur in etlichen gemeinsamen Projekten zusammen arbeiten, sondern auch über die führende Karnevalsagentur Kölns „Alaaf“ gebucht werden können. Mit Wolfgang Hüsch, der auch wunderbar singt, kann man Clown Rudi unter anderem auch als „Heinzrüdiger und Rudi, Deutschland lustigstes Koch und Kellner-Duo“ erleben, und Claudia Bardi ist nicht nur als singende Solistin mit einer Wahnsinnsstimme, sondern auch als freie Traurednerin, Moderatorin und Komikerin unterwegs. Und unseren „Clown Rudi“ kennen wir seit 30 Jahren als Spitzenartist, Komiker, Stelzenläufer und Guinnessbuch-Rekordträger.

Das überwiegend musikalische Programm bereicherte er neben allerlei Komik und kleinen Kunststückchen mit seiner legendären fünf-Tassen-über-einandergestapelten-Zeitlupe-Vorführung, an der man sich kaum sattsehen kann. „Nächstenliebe ist uns das Wichtigste in dieser Zeit“, sagen die Künstler. Die Idee, Altenheime zu besuchen, kam Wolfgang Hüsch, der auch als Sozialarbeiter arbeitet: er und seine Frau betreuten eine alte Dame – bis Corona kam und sie sie nicht mehr im Heim besuchen durften. Aber ein Auftritt vor dem Gebäude war möglich. Die wunderbare Resonanz hat dazu geführt, dass die Gruppe – wie Wolfgang Hüsch sagt – „nun schon 15 Heime hinter sich und noch 20 vor sich hat“. Ihnen allen gehe es als Künstler auch mit Wegfall der Auftritte nicht ganz so schlecht, und sie möchten gerne etwas zurückgeben. In Weilburg war auch Bürgermeister Johannes Hanisch – mit Schutzmaske natürlich – anwesend. Nach Vorträgen von Liedern wie „Aber bitte mit Sahne“, „Auf der Reeperbahn bei Nacht“, und „Trink doch eener mit“ über den alten Schlager „Spiel noch einmal



Gruppenfoto mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (l.) am Weilburger Stift
Foto: Bach

für mich“ folgte speziell für das Pflegepersonal „Up where we belong“. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch bedankte sich mit den Worten: „Es war eine wundervolle Aktion mit einem tollen Unterhaltungs- und Gesangsprogramm. Die Botschaft: Abwechslung in den schwieriger gewordenen Alltag bringen und ein Lächeln auf die Gesichter zaubern, ist voll gelungen. Und auch den Pflegekräften soll damit Danke gesagt werden. Unseren älteren Mitmenschen rufe ich zu: Ihr

seid nicht allein. Wir denken an euch und schützen euch“. Schunkelnd, winkend, mitsingend hatten die Frauen und Männer ihre Freude. Und bei einigen, aus Köln stammenden Altenheim-Bewohnern, flossen bei den Kölsche Liedern sogar ein paar Tränchen der Erinnerung.



Gute Stimmung auch bei den Senioren im Haus Weital
Foto: Bach



Clown Rudi und Cornelia Bardi.
Foto: Bach

Weilburger Schlosskonzerte sind abgesagt

Verbot von Großveranstaltungen infolge der Corona-Pandemie trifft auch die beliebten Musikfestspiele

(bach). „Der Himmel weint mit uns“: Miriam Kunz, die Geschäftsführerin der Weilburger Schlosskonzerte, gibt beim Presetermin ihren Gefühlen Ausdruck. Denn am letzten Samstag wurden die Hintergründe für die einen Tag zuvor bekannt gewordene Absage der beliebten Weilburger Musikfestspiele näher erläutert. Und alle sind sehr traurig darüber. „Herr Rarichs würde jetzt sagen: das ist seelische Grausamkeit“. (Anm.: Karl Rarichs war der Gründer der Weilburger Schlosskonzerte. Er starb im März 2020.)

„Die Weilburger Schlosskonzerte sind für unsere Kulturstadt Weilburg unverzichtbar“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Er schilderte die Situation, der zufolge die Bundesregierung



Absage der Schlosskonzerte 2020 im Schlosshof: (v.l.) Dr. Johannes Hanisch, Barbara Kemperdiek, Stephan Schreckenberger, Astrid Fried, Miriam Kunz, Melanie Dick und Judith Richter.
Foto: Bach

am 30. April bestätigt habe, dass Großveranstaltungen mindestens bis zum 31. August nicht stattfinden könnten. Dies betreffe auch die Weilburger Kirchweih, das Weinfest, den Frühlings-

markt und kleinere Veranstaltungen in der Kernstadt und den Stadtteilen. „Das Corona Virus hat uns alle in der kompletten Republik erwischt“, sagte Intendant Stephan Schreckenberger. Er sei

froh über die enge Abstimmung mit der Stadt, und auch darüber, dass diese ihre finanzielle Unterstützung trotzdem leisten wolle. Und wie sich 2021 gestalten, könne noch nicht gesagt werden:

„Ich hoffe, dass es am Jahresende besser aussieht und dass es Medikamente gegen das Corona Virus gibt. Denn die finanzielle Situation ist schlimm“. Wie Miriam Kunz erläuterte, seien bereits 70 Prozent der Eintrittskarten verkauft, diese müssten nun zurückerstattet werden - aber es seien im Vorfeld schon hohe Kosten entstanden. Alle Kunden würden nun per Mail oder per Post benachrichtigt, und alle würden gebeten, ob sie vielleicht einen Teil der Kosten als Spenden für den Erhalt der Schlosskonzerte beisteuern könnten. Das Stadtoberhaupt fügte an, dass die Stadt Weilburg in 2019 30000 Euro Zuschuss gewährt habe, und dass der Beschluss, diese Summe auch trotz Ausfall beizusteuern, noch bestätigt werden müsse.

Ideal zum Shoppen: die Mastercard Gold

Hygienisch und sicher bezahlen und dabei noch Geld zurück verdienen

(ksk). Die Mastercard Gold (Kreditkarte) der Kreissparkasse Weilburg ist ideal zum hygienischen Bezahlen beim Essen Abholen oder beim Shoppen. Wer noch keine Mastercard Gold hat, den lädt die Kreissparkasse aktuell dazu ein, dieses bequeme Zahlungsmittel zu testen. Als „Belohnung“ gibt es für Neueinsteiger einen Shoppinggutschein im Wert von 15 Euro für das Internet, denn hier hat die Kreditkarte besondere Vorteile: mit dem Sicherungsverfahren Mastercard Identity Check kauft man noch sicherer Online ein, weil Zahlungen einfach per Fingerabdruck freigegeben werden können. Kommt die Ware nicht oder geht der Anbieter pleite, kann man die Zahlung reklamieren. In Betrugsfällen ohne eige-

nes Verschulden haftet man bis maximal 50 Euro. „Abstand halten“ ist das Gebot der Stunde. Das gilt auch für den Zahlvorgang an der Kasse. Deswegen hat die Kreissparkasse Weilburg das Limit für das kontaktlose Bezahlen ohne PIN von 25 auf 50 Euro pro Nutzung verdoppelt. Wer seine digitale Kreditkarte im Smartphone gespeichert hat, kann immer ohne PIN zahlen. Dann erfolgt die Freigabe mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung. Die digitale Kreditkarte gibt es kostenfrei zu einer Mastercard Gold dazu. Umsätze, die man jetzt sammelt, helfen, dass die Karte im nächsten Jahr günstiger wird – durch die Umsatz-Rückerstattung. Im Idealfall erhält man für ein Jahr bis zu 120 Euro zurück, auch

wenn die Karte nur 7 Euro pro Monat kostet. Dann hat man das Reiseversicherungspaket inklusive, wenn es 2021 wieder in den richtigen Urlaub geht. Wer jetzt seine Mastercard Gold (Kreditkarte) Online bestellt, erhält zusätzlich zu den 15 Euro Shoppinggutschein noch Essensgutscheine im Wert von 20 Euro dazu. Damit unterstützt die Kreissparkasse Weilburg die regionale Gastronomie.



Jetzt die Mastercard Gold (Kreditkarte) der Kreissparkasse Weilburg bestellen und Shoppinggutscheine dazu erhalten: www.ksk-weilburg.de/mastercardgold.

Foto: KSK Weilburg

ÖRAG Rechtsschutz hilft sofort

Telefonische Rechtsberatung ohne Wartezeit*

(ksk). Die Rechtsschutzversicherung der ÖRAG bietet mit dem Rechtsservice MEINRECHT eine direkte telefonische Rechtsberatung*. Immer ohne Selbstbeteiligung und ohne Wartezeit. Die ÖRAG Rechtsschutzversicherung ist Partner der Kreissparkasse Weilburg. Neukunden hilft der ÖRAG Rechtsschutz mit einer telefonischen Rechtsberatung sofort. Mit MEINRECHT erhält man zu allen aktuellen rechtlichen Problemen Antworten. So z.B. zu drohender Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit, Reisestornierungen und -kosten, Entfall von Kitgebühren, Mietzahlungen oder Abos und natürlich auch zu al-



Weitere Infos hält die Sparkasse im Internet bereit unter: <http://s.de/165k> oder telefonisch in der Filiale 06471/312-0.

Foto: KSK Weilburg

len anderen rechtlichen Fragen. * Gilt für eine telefonische Erstberatung durch einen in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt für Rechtsangele-

genheiten, bei denen die Erstberatung ohne Prüfung von Unterlagen durchgeführt werden kann und deutsches Recht anwendbar ist.

PS: Jetzt wieder Sondergewinne

(ksk). Mit dem PS-Los der Sparkassen kann man jeden Monat sparen, gewinnen und Gutes tun. In der hessenweiten PS-Sonderauslosung am 15.06.2020 gibt es wieder beste Gewinnchancen: ca. 100 Hi-Fi-/TV-Gutscheine à 3.000 Euro von computer-universe werden zusätzlich verlost.

Lose zu je 6 Euro können hierfür bis 09.06.2020 bestellt werden: telefonisch unter 06471/312-0 in der Sparkassen-App oder unter ksk-weilburg.de/pslos.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit der Gutscheine liegt bei 1:20.000. 4,80 Euro je Los werden gespart. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Das macht Freude: Gutes tun in Ihrer Region. Deshalb ist PS-LOS-

SPAREN so einmalig. Man spart, hat beste Gewinnchancen, aber vor allem unterstützt man sinnvolle und wichtige Projekte in unserer Heimat. Denn mit 25 % des Losanteils werden gemeinnützige Einrichtungen gefördert. Wie z. B. in den Bereichen der Jugendarbeit und Kinderhilfe, der Alten- Lebens- und Krankenhilfe, aber auch der Natur und Umwelt sowie dem Sport. Und das jeden Monat.

PS: Danke für so viel Herz.



Foto: KSK Weilburg



Die perfekte Lösung für Ihre Modernisierung!
Schnell und einfach.

Bis zu 50.000 Euro ohne Grundbucheintrag!

www.LBS-HT.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS Hessen-Thüringen, ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe



Zuverlässiger Energielieferant

Stadtwerke Weilburg hat sich auf die Krisensituation eingestellt

(bach). Niemand möchte auch in Krisenzeiten auf Strom oder Wasser verzichten: Um so deutlicher wird einmal wieder die wichtige Rolle der Energie-Versorger. Bei einem Pressetermin stellten Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und der Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, Jörg Korschinsky, die derzeitige Situation dar. „Für die Sicherstellung der Versorgung müssen unsere Mitarbeiter jederzeit einsatzbereit sein“, schilderte Jörg Korschinsky. „Um Ansteckungen zu vermeiden, haben wir sie daher in Gruppen aufgeteilt, so dass maximal zwei Personen zusammen arbeiten“. Rund die Hälfte aller Beschäftigten würde von Zuhause aus arbei-

ten. Der Bereitschaftsdienst sei ständig besetzt, und ein täglich abgehaltener Krisenstab halte alle auf dem aktuellsten Stand. Zur Sicherheit seien seit dem 13. März die persönlichen Kontakte zu den Kunden eingestellt worden, der Austausch laufe über Telefon und E-Mail. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch dankte dem Geschäftsführer für die professionelle Arbeit und den bestmöglichen Schutz der Mitarbeiter. Und Jörg Korschinsky fügte an: „Die Beherrschung solch kritischer Situationen ist Aufgabe der Stadtwerke als Versorgungssystem“. Er erklärte auch die Unterschiede zwischen L- und H-Gas: „L“ stehe

dabei für „low“ (niedrig) und „H“ für „high“ (hoch). Zur Zeit würde L-Gas aus Holland genutzt, aber ab dem 14. Juli um fünf Uhr morgens werde auf H-Gas aus Russland umgestellt. Dieses H-Gas habe eine andere chemische Zusammensetzung und einen höheren Brennwert. In 600 Haushalten seien die Geräte bereits angepasst worden – im wesentlichen sei dies ein Wechsel der Düsen. Aber bei alten Heizungen könne es auch vorkommen, dass ein kompletter Austausch der Heizung erforderlich werde. Hier wies Jörg Korschinsky auf die Förderprogramme hin, über die man sich bei den Stadtwerken informieren könne. Aber: in rund 2500 Häusern müs-

sen die Heizungen noch angepasst werden. „Zunächst erhalten die Kunden per Postkarte im Briefkasten den Umstellungstermin mitgeteilt, und selbstverständlich weisen sich die Monteure aus.

Wer möchte, kann dann auch anrufen und sich rückversichern, dass dies im Auftrag der Stadtwerke GmbH geschieht“, erklärt Jörg Korschinsky. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch schilderte, dass die Umstellung der Gasgeräte derzeit



Jörg Korschinsky (l.) und Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch informieren. Foto: Bach

deutschlandweit erfolge und alle Verbände sich über einheitliches Vorgehen abgesprochen hätten. Die Monteure seien mit einem Beauftragungsschreiben ausgestattet und bei Unsicherheiten könnten Kunden die Hotline 06471/939090 anrufen.

Der Bermbach wird freigelegt

Renaturierung des Bachs soll im Juni abgeschlossen werden

(bach). Die Renaturierung des Bermbachs in Weilburgs gleichnamigem Stadtteil ist Mitte April gestartet. Bei einem Ortstermin stellte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit Sara Zabel von der Unteren Wasserbehörde und Julia Wollny vom Asslarer Planungsbüro Koch sowie den städtischen Mitarbeitern Klaus Burger und Gerd-Uwe Keller die Maßnahme vor. Demnach ist der Bermbach früher einmal zum Schutz des Trinkwassers in ein Rohr geleitet worden. Nun aber wird er freigelegt, mit dem Ziel, wieder ein naturnahes Fließgewässer herzustellen. Dies dient sowohl zur Optimierung der Lebensräume der Fließgewässerorganismen und der Wasserspeicherung so-



Ortstermin in Bermbach: (v.l.) Sara Zabel, Julia Wollny, Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Klaus Burger und Gerd-Uwe Keller. Foto: Bach

wie zur Sicherung des Wasserabflusses und zur Reduzierung von Hochwasserspitzen am Bermbach. Und nicht zuletzt wird der Erholungswert für Natur liebende Menschen gesteigert. Die Renaturierungsmaßnahmen sind bis Juni geplant. Die Kosten

belaufen sich auf rund 250.000 Euro, von denen das Land Hessen 90 Prozent übernimmt. Die für die Stadt Weilburg verbleibenden Kosten in Höhe von zehn Prozent können als vorlaufende Naturschutzmaßnahmen dem Ökokonto der Stadt Weilburg gutgeschrieben werden.

Bücher in Telefonzelle

Einweihung der neuen Lese-Box

(bach). Vor etwa einem Jahr zog der Bücherkühlschrank von seinem bisherigen Standort neben der Stadtpfeiferstatue am Berliner Pankgrafen-Platz auf den König-Konrad-Platz um. Dieser kleine Kühlschrank war anfangs von der Künstlerin Angelica Kowalewski bemalt worden und enthielt stets eine kleine Auswahl an Lesefutter, aus der man sich kostenlos bedienen konnte.

Und nun sind die Bücher in eine historische Telefonzelle aus England umgezogen. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch stellte nun das schöne, von den Aktiven der „Free School Weilburg“ ins Leben gerufene Projekt vor. Gabriela Kreiling und Renate Röhrig waren anwesend, aber Ingrid Föhsel, die „Bücherfrau“ der Free School, die sich am meisten um die Bücher kümmert, war verhindert. Weiterhin anwesend war Thomas Kiefer: ihm ist dieses Schmuckstück als Dauerleihga-

be zu verdanken. Die rote Telefonzelle stand viele Jahre lang neben seinem Lokal „Empire“ in der Frankfurter Straße und war zeitweise sogar funktionsfähig. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch sprach ihm einen besonderen Dank aus, ebenso dankte er den Frauen der Free School, die die „Bücherbox“ betreuen. Weiterhin anwesend waren die Männer vom Weilburger Bauhof, die die Telefonzelle zum jetzigen Standort transportiert, auf einen betonierten Boden gesetzt und neu gestrichen haben. Auch tauschten sie Scheiben aus und bauten ein passendes Bücherregal ein. Wie Gabriela Kreiling anfügte, bestünden Überlegungen, das Angebot auch noch auf Schallplatten und CDs auszuweiten. Der kleinere Kühlschrank werde übrigens an einen anderen – noch zu findenden – Standort umziehen, dies bestätigte auch das Stadtoberhaupt.a



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (3.v.l.), Thomas Kiefer (2.v.l.), Gabriela Kreiling und Renate Röhrig von der Free School (4. und 2.v.r.) sowie das Team des Bauhofs. Foto: Bach

ORTHOPÄDIETECHNIK

Kern

SANITÄTSHAUS
REHA-TECHNIK

Im Fachärzthehaus am Krankenhaus Weilburg

Am Steinbühl 4b · 35781 Weilburg
Telefon 0 64 71 / 42 93 77

Mo. - Fr.: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
sowie Samstag 9 - 13 Uhr



Parkplätze vor Ort

Lieferant sämtlicher
Krankenkassen
und Behörden

www.ot-kern.de

**!! Jetzt ganz neu bei uns -
das eRezept !!**

Ab sofort können Sie Ihr
Hilfsmittel-Rezept ganz einfach
über unsere Homepage einreichen:
www.ot-kern.de

Nach erfolgreicher Übermittlung
kümmern wir uns um Ihr Anliegen.

Probieren Sie es doch gleich mal aus!
Bleiben Sie Gesund!

25 Jahre GEKA

Neue Küchen eingetroffen

(bach). Im Jubiläumsjahr „25 Jahre GEKA Küchenstudio und Badmöbel“ möchte das Team rund um die beiden Geschäftsführer Josef Kloska und Frank Großstück seine Kunden mit wechselnden Sonderaktionen, Angeboten, Rabatten und Geschenken erfreuen. Diese sind stets auf der Homepage www.geka-kuechen.de unter „News“ sowie auf der Facebook-Seite zu sehen.

Nachdem das Geschäft nun ein paar Wochen aufgrund der Corona-Pandemie für die Öffentlichkeit geschlossen war, wurde die Zeit genutzt, um neue Ausstellungslokalen aufzubauen. Und das Team freut sich, die Kunden jetzt endlich wieder persönlich beraten zu können.

„Wir schauen zurück auf 25 Jahre mit vielen positiven Entwicklungen, stetiger Vergrößerung unseres Angebots und unseres Teams“, sagt Margarete Kloska. „In diesem Vierteljahrhundert durften wir unzählige Küchen und Bäder für unsere Kunden planen und realisieren“.

Alles begann im Januar 1995 mit der Gewerbeanmeldung. 1996 wurde ein – noch sehr überschaubares – Studio mit acht Musterküchen und acht Bädern in der Weilburger Neugasse eröffnet. Bereits ein Jahr später erfolgte der Umzug in ein größeres Studio mit neun Musterküchen und vier Ausstellungs-Bädern in die Hainallee. Bis auch diese Räume zu klein wurden und im August 2000 ein 800 Quadratmeter großer Neubau im Industriegebiet Kubach auf der Platte 6 bezogen wurde. Hier stehen nun 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit 20 Musterküchen und zehn Musterbädern zur Verfügung. Seit 2003 ist GEKA „musterhaus küchen fachgeschäft“ und Partner der MHK Group. Seit 2011



Frank Großstück (l.) und Josef Kloska vor dem Fachgeschäft GEKA Küchenstudio und Badmöbel.

Foto: Bach

gibt es neben der GEKA Küchen-Webseite auch noch einen Onlineshop für Badmöbel: bads-hop7.com

Um die perfekte Beratung, Planung und Montage von neuen Kunden-Küchen kümmern sich fünf Mitarbeiter (darunter auch diplomierte Holzwirte und Schreinermeister). In all diesen 25 Jahren stand der Anspruch an Qualität, fachmännischer Beratung, sauberer handwerklicher Umsetzung und erstklassigem Service an erster Stelle. Und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

- Anzeige -

Gewinnen mit der WWW

(red). Das Frühlingsgewinnspiel der WWW kann sich sehen lassen. Der Hauptpreis ist ein 150 Euro WWW Gutschein, weiterhin gibt es fast 100 verschiedene Gutscheine von Einzelhändlern, dem Kino und Gastronomen aus Weilburg und Oberlahn sowie ein attraktives, von der Tourist-Information der Stadt Weilburg liebevoll zusammengestelltes Geschenk-Set bestehend aus einem Weilburg-Weinglas, dem Weilburg-Buch, einer Weilburg-Schokolade und einer Weilburg-Tasse. Nachdem die WWW in Kooperation mit der Kreissparkasse Weilburg Gutscheine für die Gastronomie verlost hat, startet jetzt die zweite Gewinnrunde in Kooperation mit der Stadt Weilburg: Jetzt können Gutscheine vom Weilburger Kino und vor allem von Einzelhändlern gewonnen werden, die vorübergehend durch Corona schließen mussten. Die WWW hat zahlreiche Gutscheine für das Gewinnspiel eingekauft. Wer teilnehmen möchte, muss drei kleine Rätselfragen beantworten, sich online unter www.weilburg-oberlahn.de registrieren, oder per Mail oder Postkarte teilnehmen. Name und

Mailadresse oder Telefonnummer reichen im ersten Schritt, damit die WWW die Gewinner benachrichtigen kann. Informationen liegen in einem Info-Flyer auch bei den meisten Online-Bestellungen bei einem WWW-Mitglied bei oder können bei einem Einkauf vor Ort mitgenommen werden. Die Stadt Weilburg unterstützt das Gewinnspiel. Insgesamt haben die Preise einen Wert von über 1000 Euro. Die Fragen:

1. Wie viele Gastronomen in Weilburg haben sich bei www.oberlahn.de gemeldet und bieten einen Liefer- und/oder Abholservice an:
 - a) 6
 - b) 10
 - c) 14
2. Wo findet man die Tourist-Information der Stadt Weilburg?
 - a) Mauerstraße
 - b) Langgasse
 - c) Marktplatz
3. WWW-Gutscheine können auch online auf der Seite www.weilburg-oberlahn.de gekauft werden. Wem kommen diese Gutscheine zu Gute?
 - a) Der regionalen Wirtschaft
 - b) Amazon
 - c) Ebay

- Anzeige -



WIR SIND WIEDER PERSÖNLICH FÜR SIE DA!



Küchenstudio Weilburg

TOP-QUALITÄT. TOP-BERATUNG. TOP-SERVICE. Und höchste Hygienestandards. Wir planen Ihre Traumküche ab sofort auch wieder ganz persönlich mit Ihnen. Und bei allem, was wir tun, steht Ihre Gesundheit an erster Stelle. Vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch am Besten einen Termin bei uns, denn dann können wir uns ganz auf Sie konzentrieren. **Wir freuen uns auf Sie!**

Wir beraten Sie gerne - völlig unverbindlich!

Auf der Platte 6, 35781 Weilburg, Tel.: (0 64 71) 70 45, www.geka-kuechen.de

1. Liebe Kunden, Interessenten, Freunde und Mitmenschen.

Zuerst möchten wir unsere Erleichterung darüber zum Ausdruck bringen, dass wir seit dem 20.04. wieder zu den regulären Zeiten geöffnet haben. Wir freuen uns, dass wir Kunden wieder persönlich und vor Ort betreuen dürfen. Es ist ein kleiner Schritt auf dem Weg zurück in die Normalität, die wir uns alle so sehr wünschen. Selbstverständlich haben wir uns vorbereitet und sind mit Mundschutz und Desinfektionsmittel versorgt. Auch sorgen wir dafür, dass der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten werden kann.

2. Planen Sie Ihre Küche mit uns von zu Hause!

Viele Menschen bleiben zur Zeit vorsichtshalber und auch sinnvollerweise lieber zu Hause. Damit es auch für diejenigen, die zu Hause bleiben wollen oder müssen weiter gehen kann, haben wir in den letzten Wochen ein gut funktionierendes Videokonferenz-System (Video-Chat) aufgebaut. Somit können Sie uns auch weiterhin gerne bequem von zu Hause aus kontaktieren. Per Video-Chat führen wir Sie gerne durch unsere Ausstellung, zeigen Ihnen Details und beantworten Ihre Fragen.

3. LEICHT setzt Trend mit noch mehr Wohnlichkeit in der Küche fort!

Durch den Einsatz von ausdrucksstarken Oberflächen und wohnlichen Gestaltungselementen verschmelzen die Grenzen zwischen Küche und angrenzendem Wohnbereich immer weiter. (Beispiele dazu finden Sie auf unserer Homepage) **Als Fachhändler von LEICHT verfügen wir über das nötige Fachwissen um mit Ihnen gemeinsam einen solchen Küchenraum Wirklichkeit werden zu lassen. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch oder besuchen Sie unsere Ausstellung in der sich unter anderem auch 9 Küchen von LEICHT befinden. Mit GEKA haben Sie einen kompetenten, zuverlässigen und erfahrenen Partner an Ihrer Seite.**

4. Drei neue Küchen von Xeno in unserer Ausstellung.

Wir haben unsere Ausstellung während der Corona-Schließung um sage und schreibe DREI neue Küchen erweitert. Alle Drei kommen vom Hersteller Xeno und auf alle Drei, wirklich nagelneuen, Küchen gibt es bei **Abholung einen Rabatt von 55%**. Anschauen können Sie sich unsere Ausstellungsküchen auf unserer Webseite oder bei uns vor Ort. Oder Sie kontaktieren uns und wir zeigen Ihnen unsere Küchen per Video Chat.

5. Wir hoffen auf anhaltende Besserung der Lage und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit!

Tel.: (06471) 7045,
E-Mail: info@geka-kuechen.de
Web: www.geka-kuechen.de



Schutzmasken für alle Weilburgerinnen und Weilburger

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch informiert

(red). Nun gehört sie auch zum hessischen Alltag dazu: Die Mund- und Nasenschutzmaske in öffentlichen Bereichen, wie Bus und Bahn, den Geschäften sowie Bank- und Postfilialen. Diese Maßnahme soll die Ausbreitung des Corona-Virus weiter bremsen und damit zur weiteren Eindämmung der Pandemie beitragen. Bereits Mitte April hatte der Landkreis Limburg-Weilburg sicherheitshalber eine Million dieser Masken bestellt, von denen der Großteil den Städten und Gemeinden im Landkreis zum Selbstkostenpreis von 39 Cent je Stück zur Verfügung ge-

stellt wird.

Für die Stadt Weilburg sei ein Anteil von 75.000 Stück für die Haushalte errechnet worden, wie Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mitteilt. „Hierzu haben die politischen Gremien dankenswerterweise eine außerplanmäßige Ausgabe von 30000 Euro beschlossen. Die zentrale Ausgabe an die Haushalte im Stadtgebiet wird kostenlos über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weilburg erfolgen“, sagt das Stadtoberhaupt. Jeder Haushalt in Weilburg und den Stadtteilen erhält so eine Grundausstattung von zehn Masken, um für die erste Zeit

einen wirksamen Schutz für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

„Mein Dank gilt besonders den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften in unseren Stadtteilen, die Ihnen diese Schutzmasken ausliefern. Ein beispielhaftes und großartiges Engagement, dass die Bedeutung der ehrenamtlichen Feuerwehr unterstreicht. Ich danke auch den städtischen Gremien für den schnellen und unkomplizierten Beschluss sowie dem Landkreis mit Landrat Michael Köberle für die Beschaffung der Schutzmasken“, fügt Hanisch an.

Schutzmasken für die Feuerwehr

Frauen nähen Stoffmasken für die Feuerwehr

(bach). Da die angekündigten Mund- und Nasenschutzmasken in Weilburg noch nicht eingetroffen sind, haben ein paar fleißige Frauen innerhalb weniger Tage 150 waschbare und wieder verwendbare Masken für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Weilburg genäht und diese im Rahmen eines Pressestermins am Feuerwehrstützpunkt Hainallee an die Wehrlführer Thomas Franke (Kernstadt) und Christian Gros (Waldhausen) sowie Stadtbrandinspektor Armin Heberling übergeben. „Jetzt ist wenigstens der harte Kern mit Masken ausgestattet“, äußerte der Stadtbrandinspektor und bedankte sich für diesen tollen Einsatz. Wenn die Gummibänder nicht ausgegangen wären, hätten die fleißigen Näherinnen Ingrid Belzer aus Lahr, Karin Fischer aus Weinbach, Cordula Michels aus Blessenbach, Sabine Spitzer aus Waldhausen sowie Viola und Sarah Tölg aus Limburg auch noch mehr nähen können.



Übergabe der Masken vor dem Feuerwehrstützpunkt Hainallee: (v.l.) Cordula Michels, Sabine Spitzer, Christian Gros, Viola und Sarah Tölg, Thomas Franke, Armin Heberling und Dr. Johannes Hanisch.

Foto: Bach

„Dies ist ein tolles Signal, für das wir dankbar sind“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Überlegungen, wie die Einsatzkräfte geschützt werden könnten, bestünden schon seit Wochen, und das Thema habe auch schon vor der Maskenpflicht auf der Tagesordnung gestanden. „Diese schnelle Aktion gibt ein gutes Gefühl, gerade in Zeiten, die eine Herausforderung darstellen“,

sagte das Stadtoberhaupt. Denn die Engpässe an Ressourcen wie Gummibänder oder Stoffe etwa seien schon ungewöhnlich. „Die Botschaft ist, dass mit ehrenamtlichem Engagement Verantwortung übernommen wird“, sagte Dr. Johannes Hanisch, „gemeinsam rücken wir zusammen, gemeinsam sind wir stark und gemeinsam schaffen wir es, die Pandemie in Grenzen zu halten.“

Patchgruppe näht Masken

(red). Die Frauen von „PatchWeilburg“ nähen jetzt aus schönen Patchworkstoffen waschbare Alltagsmasken in vier Größen. Sie sind bei der Weilburger Goldschmiede in der Mauerstraße 2 (fünf bis sieben Euro) erhältlich. Jeweils ein Euro geht an Organisation Health for Uganda. Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 16 Uhr.

Direkthilfe für Lieblingsgeschäfte

(we). Weiterhin können auf der Website Gutscheine der Weilburger Wirtschafts-Werbung online erworben werden. Eine Neuerung in der Corona-Krise: Mit der Gutschein-Direkthilfe lassen sich bestimmte lokale Händler gezielt unterstützen. Einfach unter www.weilburg-oberlahn.de/produkte/www-gutschein-direkthilfe das Weilburger Lieblingsgeschäft auswählen und einen nur in diesem Ge-

schäft einlösbaren Gutschein erwerben. Der Gegenwert des Gutscheins wird dem ausgewählten Geschäft direkt ausbezahlt und stellt in der momentanen schwierigen Situation eine große Hilfe für den Einzelhandel dar. Selbstverständlich kann auch der traditionelle WWW-Gutschein, der sich in über 200 Geschäften einlösen lässt, auf der Website bestellt und online oder per Banküberweisung bezahlt werden.

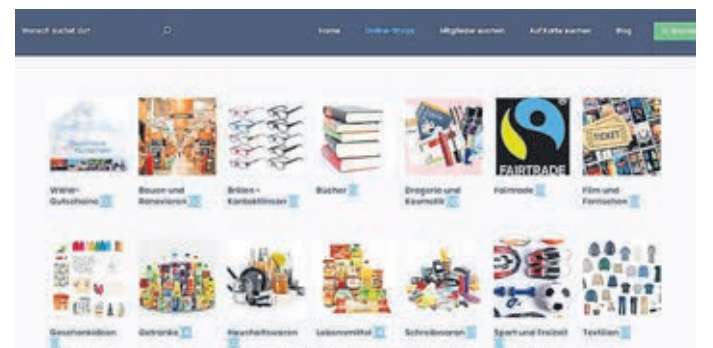
Einzelhandel wieder geöffnet

(we). Seit Montag, 21. April 2020, dürfen kleine Einzelhandelsgeschäfte wieder öffnen. Eine (nicht repräsentative) Blitzumfrage unter den Geschäften in Weilburg hat einen ganz klaren Trend ergeben: Mit Beginn der Öffnung konnten sich viele Einzelhändler über einen Besuch ihrer Stammkundschaft freuen, auch der eine oder andere Neugierige fand den Weg in die Läden. Einige Händler sind sogar sehr zufrieden mit dem Umsatz in dieser ersten Woche. Allgemein aber war das

Kaufverhalten zurückhaltend und der anfangs erfreuliche Trend schwächte sich in den darauf folgenden Tagen ab. Mitverantwortlich dafür ist nach Meinung vieler Einzelhändler auch die Schutzmaskenpflicht, die eine Woche nach der Öffnung eingeführt wurde. Dies und auch bei einigen die Unsicherheit was den eigenen Job betrifft, sorgten nicht für ein locker sitzendes Portemonnaie und hemmten doch die Kaufkraft vieler Bürger*innen.

Lokal Online shoppen möglich

(we). Unter der neuen Web-Site www.weilburg-oberlahn.de lassen sich inzwischen Informationen über mehr als 120 Weilburger Einzelhändler abrufen. Bald werden alle WWW-Mitglieder mit einem Eintrag vertreten sein. Dort gibt es Informationen zum Unternehmen, zum Produktangebot, zu den Öffnungszeiten und anderes mehr. In Corona-Zeiten besonders interessant: Eine Übersicht aller Geschäfte, die einen eigenen Online-Shop anbieten. Momentan sind 25 Online-shops gelistet, die Website wird noch ausgebaut. „Den Grundeintrag haben wir durch fleißige Helfer für unsere Mitglieder gemacht. Das ist und bleibt für alle Mitglieder kostenlos“, berichtet Wolfgang Eck, der Vorsitzende der Wirtschafts-Werbung Weilburg e. V.. Der nächste Schritt ist, dass sich die Mitglieder registrieren und dann ihren Eintrag erweitern, verbessern und verschönern können. Und: Eine Shopfunktion kann freigeschaltet werden. Es wird also zusätzlich jedem eingetragenen Einzelhändler ermöglicht, eigene Produkte einzustellen und über den Shop auf der Website anzubieten. Kunden können verschiedene Suchfunktionen nutzen, wer zum Beispiel „Tapete“ eingibt, bekommt die Firma Boden- und Farbenwelt Petters in der Weilburger Niedergasse angezeigt, wer nach „Versicherung“ sucht, kann sich bei der SV Sparkassenversicherung Möbs oder der Firma Pegasus Assekuranz & Immobilien informieren. Ortsbezogene Suchen mit Stichworten „Weilburg“, „Löhnberg“ und mehr oder nach den Kriterien „in meiner Nähe“, „jetzt geöffnet“ etc. sind möglich. Auch Sehenswürdigkeiten und die Themen Gesundheit und Arzt werden abgedeckt. Das Angebot wird in absehbarer Zeit mit einer App erweitert.



Ansicht eines Teils der neuen Website.

Foto: WWW

18 Monate nach der Wahl sind 18 Monate vor der Wahl

Karl-Heinz Schäfer, der Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg e.V., zieht Bilanz.

(khs). „Im November 2018 wurde ich in der Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg e.V. gewählt. Nach der Halbzeit in der Wahlperiode schaue ich heute einmal zurück auf diese Zeit und möchte Ihnen auch einen Ausblick über Ideen und Ziele in den kommenden Monaten geben. Mein erster offizieller Termin war ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Weilburg, Dr. Johannes Hanisch, und der Leiterin des Stadtmarketings, Vanessa Bäcker. Ich war froh, dass mein und der Wunsch des gesamten Vorstandes – die räumliche Zusammenlegung von Tourist-Info und Kur- und Verkehrsverein – auch ein Anliegen von Dr. Hanisch und Vanessa Bäcker war. Nachdem am Marktplatz im Gebäude des Weilburger Tageblatts Räume an einem aus unserer Sicht idealen Standort angemietet wurden und mit Hilfe des Bauhofes und vieler Weilburger Firmen die Umbaumaßnahmen stattfanden, konnten wir im August 2019 die Eröffnung feiern. Ich danke Herrn Dr. Hanisch, Frau Bäcker, den städtischen Gremien und den beteiligten Handwerkern ganz herzlich für die Arbeit und freue mich, dass wir jetzt auch räumlich gut zusammenarbeiten. Mein Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info für

die gute Zusammenarbeit in den neuen Räumen. Bei einem ersten Gespräch mit den Stadtführerinnen und Stadtführern Anfang 2019 habe ich den Wunsch geäußert, dass wir alle Stadtführungen in Weilburg in unserem Verein zusammenführen und entsprechende Gespräche mit dem Bürgermeister a.D. Hans-Peter Schick geführt werden. In den letzten Wochen konnten wir diese Gespräche erfolgreich zum Abschluss bringen und ich freue mich, dass Hans-Peter Schick in Zukunft seine Stadtführungen auch unter dem Dach des Kur- und Verkehrsvereins anbietet. Dies ist für unsere Gäste, die sich über Stadtführungen in Weilburg informieren, ein großer Gewinn. Ein weiteres Anliegen des Vorstandes war, die Zusammenarbeit mit unserem Partner bei der Boots- und Kanuvermietung, Mario Kiebler, mit seiner Firma Kanu-Tours neu zu regeln. Im März wurde der Vertrag von Mario Kiebler, meinen beiden Stellvertretern und mir unterschrieben. Er baut auf der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit der letzten Jahre auf und sichert den Vertragspartnern eine gute Grundlage für die Aufgaben, die vor uns liegen. Was sind die Themen, die wir in den nächsten Monaten angehen wollen? Mir ist wichtig, dass wir

mit den Weilburger Schlosskonzerten gut zusammenarbeiten. In den ersten Gesprächen wurden schon Ideen ausgetauscht. Die Kommunikation nach außen durch unser Logo und unseren Internetauftritt wollen wir verbessern und haben auch schon erste Vorschläge eingeholt. Die Werbung neuer Mitglieder ist mir ein besonderes Anliegen. Ich möchte gerne die Mitglieder auch an unseren Aktivitäten beteiligen und ihnen besondere Angebote – beispielsweise bei Stadtführungen und Kanu- und Bootsvermietungen – machen. Bei einem Projekt, das ich gerne zusammen mit der Tourist-Info umsetzen möchte, benötige ich aber Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Ich möchte gerne Ihnen und unseren Besuchern die Stadt mit den Stadtteilen und die nähere Umgebung durch die schönsten Wander- und Spazierwege näherbringen. Ich bitte Sie, mir und uns Ihre schönsten Wege zu nennen und zu beschreiben. Ich bin für alle Ideen dankbar, ob es nun kurze Spazierwege, Rundwanderwege oder Streckenwanderungen sind. Schicken Sie uns Ihre Lieblingswege! Ich möchte diese Halbzeitbilanz nicht schließen ohne ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Vorstandes und insbesondere meine beiden Stellvertreter



V.l. Nancy Odenwald, Stadtführerin Gertrud Barkowski, Claudia Ufken, Karl-Heinz Schäfer, und die Stadtführerinnen Alexandra Neuhoft und Claudia Seibold

Foto: KVV

Andreas Brandies und Wolfgang Eck für die gute Zusammenarbeit. Wenn auch die Themen im Vorstand manches Mal kontrovers und auch teilweise emotional diskutiert wurden, war die Arbeit doch immer geprägt von großem Respekt für die Arbeit im Verein. Ein besonderer Dank gilt auch Claudia Ufken, unserer Geschäftsführerin, sowie der Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Nancy Odenwald, für die hervorragende Zusammenarbeit. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei allen, die für den Verein tätig sind und hier insbesondere unseren Stadtführerinnen und Stadtführern, die eine tolle Arbeit machen.

Die Anzahl der Führungen und die Gästezahlen sprechen hier eine deutliche Sprache. Haben Sie Ideen oder Wünsche an mich als Vorsitzender des Vereins oder wollen Sie gerne Mitglied werden? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und auf die zukünftigen Monate, die im Hinblick auf die derzeitigen Einschränkungen durch die Coronapandemie sicher alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellen.“

Kontakt: E-Mail: info@kvv-weilburg.de, Tel. Geschäftsstelle 06471/9274875, Tel. Karl-Heinz Schäfer 0170/5421170

KVV Weilburg und Hans-Peter Schick starten Zusammenarbeit

Stadtführungen nun alle unter einem Dach

(red). Der Kur- und Verkehrsverein Weilburg (KVV) und Hans-Peter Schick arbeiten künftig bei der Ausrichtung von Stadtführungen in Weilburg an der Lahn zusammen. Dies ist das Ergebnis engagierter und fairer Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des KVV, Karl-Heinz Schäfer, und Hans-Peter Schick mit dem Ziel, die Angebote auszubauen und die heimische Bevölkerung und Gäste noch mehr für Weilburg zu begeistern. Dies diene insbesondere der Stadt, dem Einzelhandel, der Gastronomie und der Hotellerie. Beide Partner bringen künftig jeweils elf Themenführungen in die Zusammenarbeit ein und garantieren so vielfältige und attraktive Informationen und Erlebnisse. Seit Jahrzehnten richtet der Kur- und Verkehrsverein 1860 Weilburg Stadtführungen aus, in 2019 allein mehr als 250. Hans-Peter Schick



Karl-Heinz Schäfer (l.) und Hans-Peter Schick

Foto: Bach

begann 2013 mit seinen Stadtführungen, deren kompletter Erlös jeweils für soziale Zwecke bestimmt ist, so allein in 2019 insgesamt 1163 Euro für die Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg. Schick startete 2013 mit sechs Führungen, in 2019 waren es dann bereits 53. Die soziale Zweckbindung bleibt bei seinen Stadtführungen auch künftig bestehen.

Karl-Heinz Schäfer wirkt seit 2018 als Vorsitzender des traditionsreichen Vereins, der 1860 gegründet wurde. Hans-Peter Schick war von 1994 bis 2015 Vorsitzender des KVV Weilburg. Geschäftsführerin ist Claudia Ufken.

Kontakt: Marktplatz 3, 35781 Weilburg, Tel. 06471/9274875, www.weilburger-boote.de/kur-und-verkehrsverein-weilburg.html

Die nächste Ausgabe Weilburg live erscheint am Samstag, 6. Juni 2020

Der Annahmeschluss für Manuskripte sowie Fotos ist am Freitag, 22. Mai 2020

Schöner wohnen, schöner leben

- ◆ Bauen und Renovieren mit Qualität
- ◆ Kreative Ideen für Ihren Garten
- ◆ Große Fliesen-Auswahl namhafter Hersteller
- ◆ Werkzeuge für alle Bauarbeiten
- ◆ Brennstoff-Service mit prompter Lieferung

Ob Bauen oder Renovieren: Lassen Sie sich von uns beraten!

BAUSTOFFE • BRENNSTOFFE • FLIESEN
Hermann Stroh GmbH | 35781 Weilburg
Tel. 06471/9272-0 | www.stroh-baustoffe.com

Eier kochen leicht gemacht!

19,95 €

Hessen PiepEi®

Einfach mitkochen bis PiepEi singt.

Spielt 3 Melodien:
Die Hesse komme für Weicheier, Runkelroiweroopmaschin für Mittelweiche, Hessenlied für hart gekochte Eier.

Der schöne Laden am Markt

Weilburg 38

Tel. 06471/1457

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Die Stille des Todes

Lesetipp von Joachim Kinedt

(jk). Ein rätselhafter Doppelmord und ein verurteilter Serienkiller, der der Polizei seine Hilfe anbietet: Eva García Sáenz liefert Spannung der Extraklasse aus dem spanischen Baskenland.

Als in einer Kathedrale in der baskischen Stadt Vitoria ein ermordetes Paar aufgefunden wird, erinnert sich Inspektor Unai López de Ayala, Spitzname Kraken, sofort an eine 20 Jahre zurückliegende Mordserie: Wie damals wurden die Toten sorgfältig in einer Umarmung arrangiert, wie damals hat der Mörder sie an einem historischen Ort abgelegt. Und auch ihr Alter scheint eine Rolle zu spielen: Die Opfer sind 20 Jahre alt – möglicherweise eine Fortsetzung der damaligen Serie, bei der zunächst zwei Neugeborene, dann zwei Fünfjährige, zwei Zehnjährige und schließlich zwei 15-Jährige umgebracht wurden. Allerdings sitzt der Mörder bereits im Gefängnis, der einst angesehene Archäologe Tasio Ortiz de Zárate, der zwar nie gestanden hat, dessen Schuld aber erwiesen scheint. Ausgerechnet dieser Mann bietet Inspektor Ayala nun seine Mithilfe an bei einem Fall, dessen Wurzeln weit in die Vergangenheit zurückreichen.

Der Auftakt zur Krimiserie um Inspektor Ayala bietet alles, was das Herz des Krimifreunds höher schlagen lässt: eine klug aufgebaute, ebenso spannende wie mysteriöse Handlung, fein gezeichnete, komplexe Figuren und ein faszinierendes Setting. Eva



Joachim Kinedt Foto: Bach

García Sáenz nimmt die Leser mit in die Straßen und Gassen ihrer Heimatstadt, in Kathedralen und Kaffeehäuser und zu den traditionellen Fiestas de la Virgen Blanca. Ein bisschen erinnert ihr Vitoria an das Barcelona von Carlos Ruiz Zafón: verführerisch, düster und voller Geheimnisse. Bei der Jagd auf den Mörder muss sich Inspektor Ayala mit alten Überlieferungen und seltsamen Twitter-Nachrichten auseinandersetzen. Er stößt auf Bienenzüchter, Internetfreaks und Tasios rätselhaften Zwillingbruder, und zu allem Überfluss läuft er auch noch Gefahr, sich in seine Vorgesetzte zu verlieben. Mit großer Erzählfreude schickt Eva García Sáenz ihren Ermittler in ein Labyrinth aus Lügen und falschen Fährten, und es ist kein Wunder, dass ihre Thriller in Spanien die Bestsellerlisten stürmen und sich auch bei uns als absoluter Geheimtipp erweist. Fischer Taschenbuch 15 Euro.

Masken-Produktion bei Hermko läuft auf Hochtouren

Bereits 120000 verschickte Masken innerhalb von fünf Wochen

(red). Not macht erfinderisch – folglich hat auch das Familienunternehmen Hermko die Produktion von Stoffmasken aufgenommen. Seit Ende März dreht sich nun alles um die Masken. Inzwischen stehen fünf unterschiedliche Modelle zur Wahl, wobei alle bei 90 Grad gewaschen werden können und somit wiederverwendbar und ressourcenschonend sind.

Nach aktuellem Stand konnte Hermko bereits 120000 Stück ausliefern und damit sowohl Privatpersonen, als auch Betriebe und Pflegeeinrichtungen ausstatten. „Die größte Nachfrage haben wir bei den zwei-lagigen Masken in weiß und schwarz“, berichtet Romy Schäfer. Die einlagigen Masken seien hingegen vor Allem



Doris Bläsl zeigt die Masken.

Foto: Bach

bei privaten Kunden beliebt. Auch der Fabrikverkauf von Hermko im Herzen der Weilburger Altstadt hat wieder geöffnet und bietet natürlich neben den Masken seine

„Wäsche zum Verlieben“ an. **Kontakt:** Hermko Fabrikverkauf, Marktstraße 6-8, 35781 Weilburg, Tel. 06471/2195, www.hermko.de

Malwettbewerb für Kinder

(red). Da der Weilburger Frühlingmarkt unter dem Motto „Frühling, Kunst und Kunsthandwerk“ in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann und daher auch das Malen im Schlossatelier ausfällt, können die Kinder nun an einem Malwettbewerb von Zuhause aus teilnehmen. Mädchen und Jungen bis 13 Jahre können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und darstellen, wie sie sich die Lahnixe Luh https://www.weilburg-lahn.info/pdf/woel_wel.pdf (nach der Erzählung von A. Con-

nerth-Wiesenmayer) vorstellen. Das Bild von der Lahnixe Luh kann dann mit dem Namen und Alter des Kindes sowie des Erziehungsberechtigten und der Anschrift an tourist-info@weilburg.de gesandt werden. Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: ein Gutschein der Wirtschaftswerbung-Weilburg im Wert von 50 Euro sowie ein Weilburger Frühstücksbrettchen.
2. Preis: ein Gutschein der Wirtschaftswerbung-Weilburg im Wert von 20 Euro sowie ein Fa-

milieneintritt für das Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg und ein Kinderbuch „Graf Johann Ernst und seine Stadt Weilburg“. 3. Preis: ein Gutschein der Wirtschaftswerbung-Weilburg im Wert von 10 Euro sowie ein Kinderbuch „Konrad entdeckt Weilburg“ und ein König-Konrad Entchen. Das Team der Tourist-Information und der WWW drücken allen jungen Künstlern die Daumen und wünschen viel Spaß. Das Gewinnspiel endet am 21. Mai. **Kontakt:** www.weilburg.de

INTERSPORT GROS
atletti-sport GmbH Keilswingert 12 (Frankfurter Str.)
 35781 Weilburg Tel. 06471 / 922 430
www.intersport-gros.de

Der Weg ist das Ziel.

Baum- und Gartenpflege
...alles im grünen Bereich

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinner

**Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
 Baumgutachten / Baumkontrollen
 Hecken- und Gehölzschnitte
 Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
 Hausmeisterdienste
 Winterdienst**

Baumpflege Kraus
Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel
Tel. 06431/216 934

Anfahrt und Beratung kostenlos
www.allesimgruenenbereich.org

Für globale Gerechtigkeit

Politische Aktion des Weltladentags 2020 findet statt

(red). Am 9. Mai ist Weltladentag, der in diesem Jahr leider nicht im gewohnten Rahmen auf dem Berliner Pankgrafenplatz stattfinden kann. Er steht im Zeichen der „Initiative Lieferkettengesetz“. Um der Forderung nach diesem Gesetz Nachdruck zu verleihen, liegen in den beiden Weltläden Unterschriftenlisten aus. Ebenso kann man sich an der Online-Petition unter www.lieferkettengesetz.de beteiligen.

Trotz der Coronakrise wird die deutsche Bundesregierung aufgefordert, noch in dieser Legislaturperiode ein Lieferkettengesetz in Deutschland zu erarbeiten. Die aktuelle Situation zeigt deutlich, warum Menschenrechte entlang globaler Lieferketten stärker in den

Fokus rücken müssen. Gerade die Produzent*innen und Arbeiter*innen am Anfang der Lieferkette sind aufgrund fehlender sozialer und finanzieller Absicherung besonders gefährdet. Zusammen mit 90 Organisationen, zu denen beide großen Kirchen gehören, fordert das Weltladenteam, dass die Unternehmen

verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards entlang ihrer Lieferketten im Ausland einzuhalten.

„Wir engagieren uns solange, bis ein entsprechendes Gesetz Wirklichkeit wird“, so das Weltladenteam. Die ersten Aktivitäten werden am 9. Mai – mit der Einhaltung aller Vorschriften – stattfinden.

Zuhause gesucht

(red). Der dreijährige kleine Smoky ist ein sehr lieber, sozialer und menschenfreundlicher Hund. Er braucht dringend ein neues Zuhause.

Kontakt: 0176/40518687.



Hund Smoky Foto: privat

Jetzt ist Erdbeerzeit

Schönes im „Haus 38 Wohnen und Schenken“

(bach). „Wir sind wieder für Sie da!“ Das Team vom „Haus 38“ am Weilburger Marktplatz hält jetzt passend zur Frühlings- und Gartenzeit wunderschöne und nützliche Dinge bereit, so etwa Dekorationen rund um den Garten wie Blumenstecker, Schilder mit witzigen Sprüchen, Laternen, Windlichter und sogar etwas Feines für die Hände: Gärtnerseife. Passend zur Erdbeerzeit gibt es tolle Tassen, Servietten, Geschirrtücher, Tablett, Tees und vieles mehr, das der Seele gut tut. Sehr gut kommen auch die Gewürze in Glasröhrchen an: Steakgewürz, Rosensalz, Erdbeerpfeffer oder Zitronencurry faszinieren. Und besonders witzig zum Vatertag sind Schnäpse in Glasröhrchen für den kleinen Genuss zwischendurch: so etwa Dry Gin, Kräutertlikör, Absinth oder Haselnuss.



Alles mit Erdbeeren. Foto: Bach

„Kommen Sie herein und schauen Sie sich um – Sie werden etwas finden“, fügt das Team vom Haus 38 Wohnen und Schenken an.

Kontakt: Haus 38 – Wohnen & Schenken, Langgasse 38, 35781 Weilburg, Tel. 06471/1457, www.haus-38.de

Attraktiv gepflastert

Firma Stroh bietet „Pasee“

(red). Das „Pasee“ Pflaster von RINN vereint Tradition und Moderne auf funktionale Weise. Die Steine und die Art der Verlegung kommen dem Naturstein sehr nahe, besitzen aber gleichzeitig die positiven Eigenschaften von Betonsteinen.

Pasee ist passend zu Häusern im klassischen Stil und im Landhausstil – und es ist ideal für Einfahrten, Höfe und Plätze. Dieses Pflaster ist befahrbar, und ein Verschiebeschutz sorgt für besseren Halt. Das natürliche Farbspiel und die sechs Formate lassen die Flächen lebendig wirken. Die Verlegung erfolgt im 45 Grad Winkel zu den Rändern. „Der Natursteinlook ist genau das Richtige für Außenanlagen, bei denen nicht auf die Vorteile eines Betonsteins verzichtet

werden soll“, fügt Sabine Stroh an.

Kontakt: Firma Hermann Stroh GmbH, Löhnberger Weg 8, 35781 Weilburg, Tel. 06471/9272-14, www.stroh-baustoffe.de



Sabine Stroh zeigt das neue Pasee-Pflaster. Foto: Bach

IMPRESSUM

Sonderbeilage der VRM Wetzlar GmbH
Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, Wirtschaftswerbung-Weilburg (WWW), Bahnhofstraße 23, 35781 Weilburg
Auflage: 40 800 Exemplare
Redaktion: Margit Bach, Dr. Johannes Hanisch
Titelfotos: Margit Bach, Stadt Weilburg
Gestaltung: Stephanie Keller-Jung
Anzeigenleitung: Holger Hader, E-Mail: holger.hader@vrm.de
Anzeigenverkauf: Andrea Kost, Tel.: (06471) 93 80 15, E-Mail: andrea.kost@vrm.de
 Nicole Fleißner, Tel.: (06471) 93 80 14, Email: nicole.fleissner@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar

RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG
Inh.: Joachim Kinedt
 Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
 Tel.: 0 64 71/3 00 24
 Fax: 0 64 71/3 96 04
<http://www.residenzbuch.de>
 e-mail: info@residenzbuch.de



Frank Gros und seine Mitarbeiterinnen (v.l.) Andrea Messingfeld und Simone Martin. Foto: Bach

Alles für Sport & Freizeit

Intersport Gros hat nun auch wieder geöffnet

(bach). Frank Gros freut sich, konnte er nun endlich nach fünf Wochen Schließung sein Geschäft „Intersport Gros“ wieder öffnen. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, sagt er und weist darauf hin, dass das Sortiment auch Fahrräder und e-Bikes der Marken TREK, Cannondale, KTM, Genesis und Diamant sowie Radbekleidung – auch in großen Größen – Helme, Fahrradricksäcke und weiteres Zubehör umfasst. Auch Vorjahresmodelle zum Schnäppchenpreis stehen jetzt zum Verkauf. Bei technischen Schwierigkeiten mit dem Fahrrad kann man sich gerne an die kompetenten Zweiradspezialisten in der angeschlossenen Fahrradwerkstatt wenden. Relativ neu im Programm ist die Modeabteilung des Herstellers S.Oliver mit modischer

Bekleidung und „ganz normalen Jeans“ für Damen und Herren. Für den Urlaub in der Region und eine Vielzahl von Sportarten und Freizeitunternehmungen hält das Geschäft vieles bereit. „Große Nachfrage konnten wir bereits in den Bereichen Wandern, Joggen, Walken, Fahrrad oder Inliner feststellen“, informiert Frank Gros. Das Angebot umfasst die Bereiche: Fahrrad, Inliner, Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Running, Walking, Wandern, Outdoorbekleidung, Schwimmen, Trainingsbekleidung bis 5 XL, Sport-BH's in allen Größen, Unterwäsche und Socken und vieles mehr.

Kontakt: Intersport Gros, Keilswingert 12, 35781 Weilburg, Tel. 06471/922430, E-Mail info@atleti.de und bei Facebook Intersport GROS

Hilfe im Sanitätshaus

Team ist weiterhin für die Kunden da

(bach). „Wir möchten gemeinsam mit unseren Kunden diese Situation meistern und sind weiterhin für Sie da“, sagt Orthopädietechniker-Meister Marco Link von Orthopädietechnik Kern im Weilburger Ärztehaus am Krankenhaus. „Wir tun unser Bestes, um das Angebot an Hilfsmitteln für Ihre Gesundheit und Lebensqualität in den nächsten Wochen sicherzustellen. Bestimmte Hilfsmittel im Bereich der Desinfektion und Hygiene sind derzeit leider nicht mehr verfügbar. Mit allen anderen Hilfsmitteln können wir Sie beliefern“, informiert Marco Link.

Besondere Situationen bedürften besonderer Lösungen: „Wenn Sie unser Sanitätshaus nicht persönlich aufsuchen können, ha-

ben Sie die Möglichkeit, bequem und sicher von zu Hause aus Kontakt mit uns aufzunehmen. Sie können sich telefonisch in unserem Sanitätshaus beraten lassen und Ihre Bestellung aufgeben oder uns eine E-Mail senden. Ab sofort können Sie auch ihre Hilfsmittel-Verordnungen auch über unsere Homepage einreichen. Nach erfolgreicher Übermittlung kümmern wir uns um den Rest.“

Das Team ist montags bis freitags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr erreichbar – manchmal ist eine kleine Wartezeit nötig.

Kontakt: Orthopädietechnik Kern GmbH, Am Steinbühl 4b, 35781 Weilburg, Tel. 06471/429377, www.ot-kern.de



Blick auf das Weilburger Sanitätshaus. Foto: Kern

AVIA my heizöl
 Tel.: 06471 / 912660
 Fax: 06471 / 9126620
info@avia-kuehmichel.de
KUEHMICHEL
 35799 Merenberg / Allendorf

Stoffmasken aus dem Ländle

HERMKO Unterwäsche Fabrikverkauf
 Marktstr. 6-8, Weilburg
 06471-2195
www.HERMKO.de
HERMKO emotion

„Watson, ich kombiniere!“

Kriminalromane – ein faszinierendes Genre der Literatur

(Ik). Für jeden Schüler des Jahrgangs 10 ist die „Präsentation einer Hausarbeit“ der erste erfolgreiche Schritt zu einem guten Realschulabschluss. Bei mir hat alles gut geklappt. Mit dem Thema „Kriminalromane“ konnte ich die Prüfer bei guter Laune halten, berichtet Lisa Köchy aus der Klasse 10a der Jakob-Mankel-Schule. Den Klassenraum hatte ich zu einem Tatort umgestaltet, düstere Lichtverhältnisse geschaffen und mit Power-Point-Einsatz und Plakaten den Zuhörern einen wohligen Schauer bereitet. Bereits mit dem ersten Satz „Watson, ich kombiniere!“, hatte ich die volle Aufmerksamkeit. In meiner Präsentation analysierte ich zunächst die Detektivgeschichte „Fünf Apfelsinenkerne“ von Arthur Conan Doyle, um den Aufbau, Schreibstil und die Sprache des Krimigenres zu beschreiben. Anhand von Textstellen aus der Geschichte belegte ich meine Aussagen und legte diese zur Veranschaulichung den Prüfern vor. Ein logisch aufgebauter Handlungsablauf und ein lebendiger Sprachstil erzielen eine bestimmte Wirkung auf den Krimileser. Ausschlaggebend für eine interessante und spannende Handlung ist immer ein rätselhafter Fall.

Berühmtester Detektiv der Kriminalliteratur: Sherlock Holmes

In dieser Detektivgeschichte schildert Dr. John Watson, der von dem Autor erschaffene Ich-Erzähler, in einer ruhigen Passage den Schauplatz in der „Baker Street“, mittenbezogen das stürmische Wetter am Abend. Den Protagonisten Sherlock Holmes, seinen Gehilfen Dr. John Watson und den hilfesuchenden Klienten John Openshaw, beschreibt der Erzähler detailliert in einer klassischen gehobenen Sprache. Privatdetektiv Sherlock Holmes gelingt es durch die Frage „Who has done it“ mit brillanter Logik, rationalem

Denken und klarem Verstand die Täter-Bande zu fassen. Der Autor Conan Doyle findet eine gerechte Lösung für das Ende seiner Detektivgeschichte, indem die Schuldigen durch das Schicksal bestraft werden.

ich einen Videoauschnitt ab, der diesen verdeutlicht.

Von Schiller bis Beckett

Zu guter Letzt führte ich die Zuhörer auf einem Zeitstrahl weit nach hinten, um mich der Geschichte des Kriminalromanes vom Ende des 18. Jahrhunderts bis ins 21. Jahrhunderts zu nähern. Erwähnt habe ich August Gottlieb Meißner und Friedrich Schiller. Mit ihren Darstellungen von Verbrechen in ihren Erzählungen wie „Mord aus Schwärmerei“ oder „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ gelang es den berühmten Schriftstellern, die begehrte Literatur zu bereichern. Meißners Darstellungen in den Erzählungen über Verbrechen hat Friedrich Schiller in „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ fortgesetzt. Sie gilt als erste historische Kriminalerzählung. Schiller wollte Motive und soziale Ursachen für Verbrechen ausführlich und sachlich beschreiben und damit Nachdenklichkeit erzeugen: „An seinen (des Täters) Gedanken liegt uns unendlich mehr als an seinen Taten, und noch weit mehr an den Quellen seiner Gedanken als an den Folgen jener Taten.“



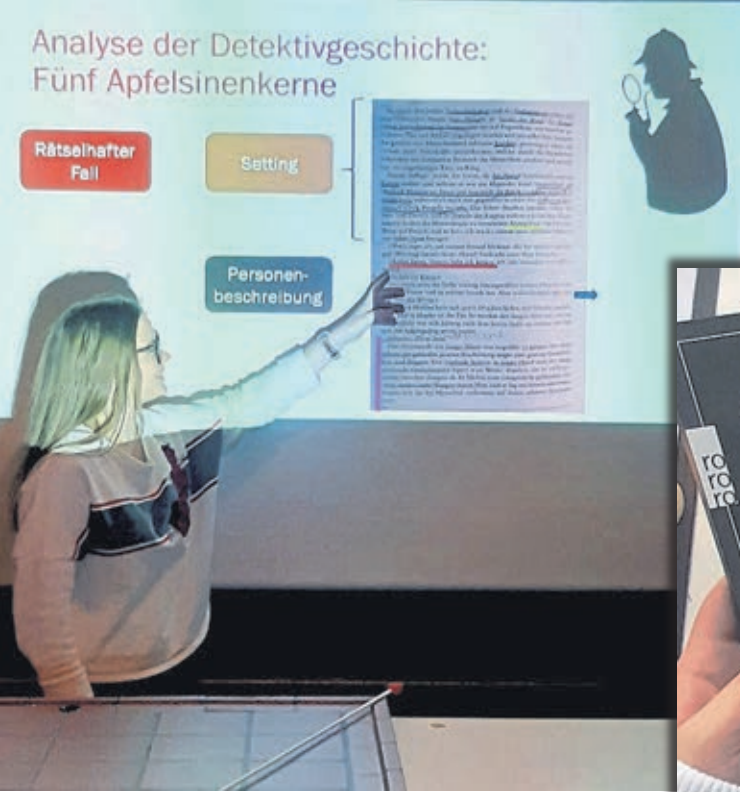
vatdetektiv als Antihelden und dabei die Verbrechermilieus ausführlich beschrieben. Großen Erfolg hat heutzutage z. B. Simon Beckett mit seiner David-Hunter-Serie: Ein forensischer Anthropologe hilft der Polizei bei der Aufklärung komplizierter Fälle. Mit „Die Chemie des Todes“ und „Kalte Asche“ beginnt die Reihe.

Krimis in der Schülerbücherei

(jw). Beliebt sind in Deutschland auch die Krimis aus Skandinavien (Mankell, Nesser, Marklund, Larsson, Adler-Olsen) oder deutsche Krimiautoren wie Neuhaus, Falk, Fitzek, Föhr. Kinder lieben „Die drei ???“ oder immer noch Erich Kästners „Emil und die Detektive“. Auch die Schülerbücherei der JMS bietet spannenden Lesestoff für Jugendliche: In „Erebus“ geht es um die düsteren Folgen von Online-Spielsucht, in „Wie ein Flügelschlag“ um einen Totschlag im Internet. „Zart Bitter Tod“ ist ein Thriller, der in der Kolonialzeit in Afrika spielt, „Zero“ ein aufregender Krimi über eine digitale Zukunft, die uns schon eingeholt hat: die Gefahren der totalen Überwachung durch Datenkraken. Lisa konnte im Anschluss an ihre Präsentation die hartnäckigen Nachfragen der Prüfer problemlos und mit viel Hintergrundwissen gezielt und professionell beantworten. Sie hat mit dem Thema „Kriminalromane“ überzeugt und verständlich erklärt, was Menschen an Kriminalliteratur so faszinierend, so spannend und interessant finden. Alle Anstrengung hatte sich gelohnt, ihr Vortrag wurde mit einer „Eins“ belohnt.



Fotos: Jürgen Weil



Lisa Köchy analysiert Aufbau und Sprache der Detektivgeschichte „Fünf Apfelsinenkerne“ von Arthur Conan Doyle.

Foto: privat



Zwei Buchtitel sprechen für sich.

Foto: privat

Interliving Zeller in Zeiten von Corona

Das Küchenstudio hat wieder geöffnet, das Bistro bietet Abhol- und Lieferservice und die Teppich-Welt setzt Ausverkauf fort

(bach). Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Menschen vor einer Ansteckung dürfen derzeit nur Geschäfte auf bis zu 800 Quadratmetern Fläche öffnen. So hat das Weilburger Unternehmen „Interliving Zeller“ jetzt seine Küchenabteilung geöffnet, und natürlich werden alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten. Die Küchenabteilung hält derzeit besonders attraktive Angebote bereit. Ganz neu ist, dass das Bistro Zeller, das für den laufenden Tagesbetrieb derzeit geschlossen hat, nun einen Abhol- und Lieferservice von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr anbietet. Neben der normalen Speisekarte, die auf der Homepage www.interliving-zeller.de unter dem Link „Bistro“ eingesehen werden kann, bietet Andrea Longo (Foto) auch täglich wechselnde Angebote an: montags gibt es alle Pizzen für 5,70 Euro, dienstags jeden Salat für 5,20 Euro, mittwochs jedes Schnitzel mit Pommes und Salat für 7,50 Euro, donnerstags jedes



Andrea Longo bereitet auch im derzeit geschlossenen Bistro Zeller Speisen zum Abholen oder Ausliefern zu. Foto: Bach

Nudelgericht für 6,20 Euro, freitags immer wechselnde Fischgerichte mit Beilage und Salat für 7,30 Euro und samstags diverse Tagesangebote ab 6,90 Euro. Das Bistro ist unter Telefon 06471/9278-37 erreichbar. Je nach der Entwicklung und den offiziellen Bestimmungen werden die Öffnungszeiten dementsprechend angepasst.



Mozafar Bayatloo lädt zum Abverkauf seiner Teppiche mit radikal reduzierten Preisen ein. Foto: Bach

Als Mieter des Möbelhauses hat auch die „Teppich-Welt Zeller“ geöffnet. Hier geht derzeit der Abverkauf wegen Schließung der Abteilung weiter. Und es ist noch eine schöne Auswahl an Teppichen, die nun um 60 Prozent im Preis reduziert sind, vorhanden. Alles muss raus – und dieses Angebot sollten die Kunden sich nicht entgehen lassen. Selbstverständlich werden auch hier die Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten.



ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi



ANZEIGE

ENDLICH WIEDER EINKAUFEN – AUF REDUZIRTER FLÄCHE NACH GESETZLICHEN VORGABEN.

IN WEILBURG & EHRINGSHAUSEN

UNSERE KÜCHEN- ABTEILUNG IST WIEDER GEÖFFNET!

KÜCHEN-RABATT*

bis zu
50%

auf jede **FREI GEPLANTE KÜCHE**

3 IN 1 SAUGROBOTER

ZACO A9s

SAUGEN • WASCHEN • BÜRSTEN
Dank pulsierender Bodenplatte werden auch hartnäckige Flecken von Hartböden entfernt. Per Smartphone-App kann die Wasserzufuhr in drei Stufen reguliert werden. Der IntelliPlan-Timer ermöglicht flexible Reinigungszeiten.

im Wert von
449,99
Euro

Gratis

Ab einem Küchen-
Einkaufswert von 4.998,- Euro.
Nur ein Saugroboter pro Einkauf.

SONDER-FINANZIERUNG**

eff. Jahreszins bis zu **5**
Ab **0,19%** JAHRE

WIR ACHTEN AUF UMFANGREICHE
**HYGIENE-
& SCHUTZ-
MASSNAHMEN!**



*Freuen Sie sich
auf unsere tollen
Sonder-Rabatte!*

AKTUELLE **SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr

NEU: Abhol+Lieferservice im Bistro-Zeller
Außerdem öffnet: Teppich-Welt Zeller

Vereinbaren Sie einen **Termin**
mit unseren **BERATUNGSPROFIS:**

TERMIN-HOTLINE



Ehringshausen 06440/1011
Weilburg 06471/9278-0

Für Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten. Abbildungen sind Musterbeispiele. *Nur auf Neuaufträge, nicht bereits getätigte Aufträge. Gilt nicht für Ware aus aktueller Aktion, bereits reduzierte Artikel in der Ausstellung, Trends by Zeller, Werbeangebote, Boutique-Artikel und Leuchten, sowie preisgebundene Markenware wie Interliving, next125, Leicht, Tempur, Henders&Hazel, Internetangebote und Teppiche. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils-Aktionen. **Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Zum effektiven Jahreszins von 0,00% (Sollzins 0,00%) Laufzeit 12 Monate; von 5,99% (Sollzins 5,83%) Laufzeit 24 Monate; von 7,49% (Sollzins 7,24%) Laufzeit 60 Monate. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gilt auf Neuaufträge ab 500,- Euro Einkaufswert. Nicht mit anderen Werbemaßnahmen kombinierbar. Unser Finanzierungsbeispiel: z. B. Einbauküche, Barzahlungsbetrag: 1.298,- Euro, Anzahlung: 0,- Euro = Nettodarlehensbetrag 1.298,- Euro, monatliche Rate: 57,43 Euro, Laufzeit 24 Monate, Zinsen: 80,23 Euro, Sollzins p. a.: 5,83%, eff. Jahreszins: 5,99%, Gesamtbetrag: 1.378,32 Euro.

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauerstraße 42, 35789 Weilmünster

KüchenWelt ZELLER

Größter Küchenfachmarkt in Mittelhessen

Breitenbacher Straße 3 · Tel. 0 64 40 / 10 11

EHRINGSHAUSEN

Interliving ZELLER

Riesige Auswahl in der Möbel- und KüchenWelt

Viehweg 8 / Gewerbepark · Tel. 0 64 71 / 9 27 80

WEILBURG



Besuchen Sie uns
auch auf unserer
Homepage!